

# Geistes-Gruss.

189

Gedicht von J.W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 174<sup>a</sup>

FRANZ SCHUBERT.

Erste Fassung.

1815.

**Recit.**

**Singstimme** Hoch auf dem al-ten Thur-me steht des Hel-den edler Geist, der, wie das Schiff vor-

**Pianoforte.** *f*

**Mit Majestät, etwas langsam.**

ü-bergeht, es wohl zu fah-ren heisst. „Sieh, die-se Senne war so stark, dies

Herz — so fest und wild, die Kno-chen voll von Rit-termark, der Be-cher an-ge-füllt; mein

hal-bes Le-ben stürmt' ich fort, ver-dehnt' die Hälft' in Ruh, und du, und du, du

Men-schen-Schifflein dort, fahr' im mer, im-mer zu!“ *pp*